



MAK

Mädchenarbeitskreis der
Landeshauptstadt Mainz.

Mädchenarbeitskreis



Landeshauptstadt
Mainz

Arbeitsbericht 2018

*Mädchenarbeitskreis der
Landeshauptstadt Mainz / MAK*

Arbeitsbericht 2018

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Mädchenarbeitskreis und Frauenbüro
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
www.mainz.de/frauenbuero
www.jugend-in-mainz.de
Gestaltung: Frauenbüro
Abbildungen: Mädchenarbeitskreis und TERRE DES FEMMES, YAKA-KOOP
Druck: Hausdruckerei
Mainz 2019

EINLEITUNG

Neben den monatlichen Arbeitstreffen des Mädchenarbeitskreises Mainz (MAK), die dem fachlichen Austausch und der Entwicklung gemeinsamer Projekte der Mädchenarbeit dienen, stehen der Girls' Day, die Mädchentage XXL und der Weltmädchentag als feste Größe auf dem Jahresplan des MAK. So wurden im Jahr 2018 zwei Mädchentage XXL organisiert: im März unter dem Motto »Nur noch kurz die Welt retten!« und im November zum Thema »Glück zum Mitnehmen«.

Beim Girls' Day am 26. April 2018 sollte Mädchen ab der 7. Klasse ein intensiver Einblick in die Themen »Berufs- und Lebensplanung« gewährt werden. Die Teilnehmerinnen konnten sich in verschiedenen Workshops mit ihrer Rolle als Frau auseinandersetzen und sich vielfältig auf ihre zukünftige Berufs- und Lebenswirklichkeit vorbereiten.

Beibehalten wurde im Berichtsjahr die Kooperation mit den Kolleginnen des Wiesbadener Mädchenarbeitskreis anlässlich des Weltmädchentags, der dieses Mal in der Reduit in Mainz-Kastel stattfand und von über 300 Mädchen besucht wurde.

DER MÄDCHENARBEITSKREIS



Der Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz/ MAK setzt sich aus Vertreterinnen der städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren, der Schulsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes/Streetwork, des Frauenbüros sowie Mitarbeiterinnen aus der Mädchenarbeit der freien Träger zusammen.

Der MAK hat es sich zum Ziel gesetzt, Ideen, Methoden, Konzepte und Angebote der Mädchenarbeit zu vernetzen und Kooperationen aufzubauen. Neben dem kollegialen Austausch stehen Schwerpunktthemen wie z.B. geschlechtsspezifische Freizeitgestaltung, Bildungsmaßnahmen und Mädchenberufshilfe auf der Tagesordnung der monatlichen Arbeitstreffen.

Ein weiteres Ziel des MAK ist es, die geschlechtsspezifische Mädchenarbeit als Querschnittsleistung in der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen, weiterzuentwickeln und öffentlich zu machen. Dabei steht die Fortschreibung geschlechtsspezifischer Konzepte, die die Anpassungen an die veränderten Lebensbedingungen von Mädchen berücksichtigt, im Fokus der fachlichen Auseinandersetzung. Insbesondere die jüngeren Mädchen (zehn bis 14 Jahre) sind zunehmend zur Zielgruppe der geschlechtsspezifischen Mädchenarbeit geworden, da gerade sie Unterstützung in der schwierigen Phase der Pubertät benötigen. Die Zeit der Pubertät stellt für viele junge Menschen eine Zeit der Orientierungslosigkeit und Unsicherheit dar. Der Ablösungsprozess vom Elternhaus beginnt, erste Liebe, Enttäuschungen, körperliche Veränderungen müssen wahrgenommen und verarbeitet werden. Der Umgang mit diesen Veränderungen bereitet vielen Mädchen Probleme und ein Bedarf an Unterstützung und Begleitung entwickelt sich.

In der Arbeit mit Mädchen hinterfragen die Mädchenarbeiterinnen immer wieder: »Wie sieht die Lebenswirklichkeit von Mädchen heute aus, wo liegen ihre Bedarfe und wie können wir sie bei der Bewältigung dieses Lebensabschnittes unterstützen?«

In Form dieser spezifischen Angebote leistet der MAK seinen Beitrag, Mädchen und jungen Frauen vielfältige Identifizierungsmöglichkeiten anzubieten und verschiedene Lebensentwürfe, die Frauen heute offen stehen, aufzuzeigen.

KONTAKT zum Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz/ MAK über:

*Heike Limmer
Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau und Laubenheim
Mönchstraße 17
55130 Mainz
Telefon: 06131/ 834850
www.juz-weisenau.de
E-Mail: heike.limmer@stadt.mainz.de*

Sitzungen des MAK im Jahresüberblick

26. Januar 2018:

- Mädchentag XXL
- Girls' Day 2018
- Aktueller Stand Brunnenaktion
- Weltmädchentag
- Bericht Gendergruppe
- Sonstige Themen
- Fachtag
- MAK im Februar

23. Februar 2018:

- Mädchentag XXL
- Girls' Day 2018
- Arbeitsbericht
- Brunnenaktion
- Rückblick: Fortbildung Interkulturalität und Geschlechterbilder
- Sonstige Themen

16. März 2018:

- Rückblick Mädchentag XXL
- Girls' Day 2018
- Weltmädchentag
- Brunnenaktion
- Sonstige Themen

8. Juni 2018:

- Girls' Day Rückblick und Ausblick
- Weltmädchentag
- Aktionstag für Jugendliche
- Termine 2. Jahreshälfte
- Brunnenaktion
- Sonstige Themen

10. August 2018:

- Weltmädchentag
- Mädchentag XXL
- Ausstellung Terre des Femmes
- Girls' Day 2018
- Brunnenaktion vertagt
- OOF Infostand
- Mädchenfußballturnier
- Diskussion Fall Susanna
- Sonstige Themen

14. September 2018:

- Weltmädchentag
- Mädchentag XXL
- Ausstellung Terre des Femmes
- Girls' Day 2019
- Sonstige Themen

19. Oktober 2018:

- Rückblick Weltmädchentag
- Mädchentag XXL
- Ausstellung Terre des Femmes
- Girls Day 2019
- Konzeption MAK
- Sonstige Themen

9. November 2018:

- Mädchentag XXL November
- Mädchentag XXL Frühjahr 2019
- Girls' Day 2019
- AK Gewalt an Frauen und Kindern
- Sonstige Themen

7. Dezember 2018:

- Rückblick Mädchentag XXL
- Mädchentag XXL Frühjahr 2019
- Girls Day 2019
- One Billion Rising
- Termine 2019
- Weltmädchentag Rückblick + Ausblick
- Sonstige Themen

FACHLICHE UND KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG

Fachtag »Geschlechterbilder und Interkulturalität«

Im Februar nahm der MAK am Fachtag »Geschlechterbilder und Interkulturalität« teil. Angeleitet von Sunita Balsler wurde Interkulturalität mit den dazugehörigen Themen Migration, Identitätssuche, Heimatverlust und- Heimatfindung diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass interkulturelle Prozesse oft voller Hindernisse und konflikthaft sind, aber auch schöpferisches Potenzial in sich bergen und kreative Energien freisetzen können.

Als Basis erarbeitete der MAK folgende Regeln:

- Keine Verteidigungshaltung! Kein Misstrauen!
- Die Achtung der Gesprächspartnerin/des Gesprächspartners nicht von der Bewertung ihres/seines Wertsystems abhängig machen!
- Nicht die eigenen Ideale mit der fremden Realität, sondern Realität mit Realität vergleichen!
- Gegenüber eigenen Projektionen wachsam sein!
- Keine Glaubenskriege führen, keine missionarische Haltung! Pragmatische Lösungen suchen!
- Den Kampf um kulturelle Identität akzeptieren, aber Individualrechte (unter anderem von Frauen) verteidigen!

Kommunikationsstörungen entstehen generell durch unterschiedliche Situationsdefinitionen aufgrund fehlenden Hintergrundwissens und durch falsche, verzerrte Bilder vom Anderen beziehungsweise von der fremden Kultur. Die damit geweckten falschen Erwartungen führen zu Enttäuschungen.

Interaktive Ausstellung »Echt krass!«

Echt krass! Ob im Netz oder in der realen Welt, auch Mädchen und Jungen kennen und erleben sexuelle Anmache und Berührungen, sexistische oder hämische Sprüche und viele andere Formen von Übergriffen - bis hin zu Vergewaltigungen. Und mitunter sind Jugendliche nicht die Opfer oder Zeuginnen, sondern eben selbst Täterinnen und Täter. Alle, die solche Formen von Gewalt erleben, sind erst einmal hilflos, haben Angst, etwas zu sagen - bis jemand etwas merkt oder sie sich doch selbst Hilfe suchen.

Die Ausstellung »Echt krass!« macht Mädchen und Jungen Mut und zeigt, dass sie ein Recht darauf haben, selbst zu bestimmen, was für sie in Ordnung ist und was nicht. Die Ausstellung bietet auch Informationen über (örtliche) Beratungsstellen und deren Angebote.

Vom 3. August bis 19. September 2018 war »Echt krass!« im Mainzer Rathaus zu sehen. Zu den Organisatorinnen zählten auch zwei Mitgliedsorganisationen des MAK, der Frauennotruf Mainz und das MädchenHaus Mainz. Unter den Besucherinnen und Besuchern und den angemeldeten Schulklassen und Jugendgruppen waren auch Kolleginnen aus dem MAK mit Jugendgruppen aus ihren Häusern.

Fortschreibung des Rahmenkonzeptes des MAK

Der MAK überarbeitet regelmäßig seine Konzeption. Zum Jahresende starteten die MAKlerinnen deshalb in die Überarbeitungsphase. Die Fortschreibung und Aktualisierung orientiert sich an den Fragen:

- Was hat sich in den letzten Jahren verändert? Gibt es Themen die neu aufgenommen werden sollen/müssen?
- Hat sich in den Einrichtungen die Besucherinnenstruktur verändert?
- Haben sich in den letzten Jahren neue/andere Angebote entwickelt?
- Gibt es politische und gesellschaftliche Veränderungen, die sich auf das Leben der Mädchen oder die Arbeit mit den Mädchen auswirken?

Fachgespräch Frühehen und Zwangsverheiratung Hintergründe, Intervention, Schutz

»Eine Ehe darf nur bei freier und uneingeschränkter Willenseinigung der künftigen Ehegatten geschlossen werden.« So steht es seit 1948 in Artikel 16 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Tatsächlich aber werden bis heute Mädchen und junge Frauen zwangs- oder frühverheiratet: weltweit und auch in Deutschland.

Nach Schätzungen gab es 2011 allein in Deutschland 3500 Fälle von Früh- oder Zwangsheirat. Etwa ein Drittel der Betroffenen ist hier geboren.

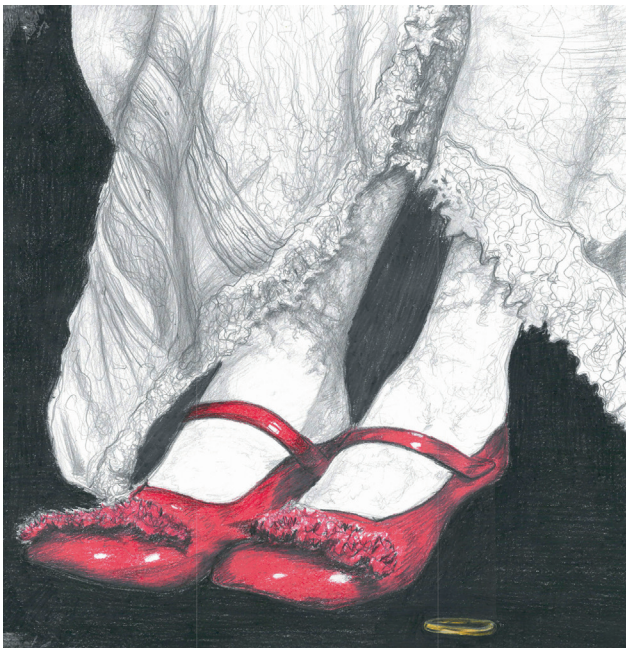
Anlässlich des Weltmädchentags luden der MAK, SOLWODI und das MädchenHaus Mainz Kolleginnen und Kollegen aus Schule und Jugendarbeit zu einem Fachgespräch ein.

SOLWODI und Das MädchenHaus Mainz blicken als örtliche Fachstellen auf jahrelange Erfahrungen in der Unterstützung betroffener Mädchen und junger Frauen zurück. In dem Fachgespräch berichteten Vertreterinnen der beiden Institutionen über ihre Arbeit mit bedrohten und betroffenen Mädchen und Frauen. Dabei gingen sie auch auf die besonderen Anforderungen ein, die an die Begleitung und an den Schutz Betroffener bestehen.

Weiterhin bestand Zeit und Raum zum Austausch und zur Besichtigung der Ausstellung.

Die Ausstellung

»Mit dem Malstift gegen die geraubte Kindheit«



Wie TERRE DES FEMMES in Deutschland engagieren sich weltweit Frauen(rechts)organisationen gegen Früh- und Zwangsheirat und für Prävention und Unterstützungsangebote für Betroffene.

So auch YAKA-KOOP aus dem südosttürkischen Van. Seit 2013 veranstalten sie dort jedes Jahr in Kooperation mit dem Bildungsministerium einen Malwettbewerb mit dem Titel »Mit dem Malstift gegen die geraubte Kindheit«, an dem jeweils 900 SchülerInnen und StudentInnen teilnehmen. Die besten Bilder werden an Plakawänden, an belebten Plätzen und an Kreuzungen in Van angebracht und mehrere Wochen ausgestellt.

Nun präsentieren TERRE DES FEMMES und YAKA-KOOP gemeinsam 21 der zwischen 2013 und 2016 entstandenen Motive in einer Wanderausstellung.

Am 11. Oktober, dem Weltmädchentag, wurde die Ausstellung im Mädchentreff Mainz und ab 15. Oktober 2018 in den Räumen des Mädchenhauses Mainz gezeigt. Danach wanderte die Ausstellung ins Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus der Jugend. Bis Ende 2019 soll sie weiter auf Mainz-Tour gehen und in verschiedensten Einrichtungen gezeigt werden.

VERANSTALTUNGEN FÜR MÄDCHEN

9. März 2018 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Neustadtzentrum: Mädchentag XXL »Nur noch kurz die Welt retten!«

Im März veranstaltete der Mädchenarbeitskreis Mainz einen Mädchentag XXL im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Neustadtzentrum für Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren an dem etwa 100 Mädchen teilnahmen.

Unter dem Motto »Nur noch kurz die Welt retten!« konnten die Mädchen Zukunftskollagen basteln, ihr Wissen beim Großen Wissensquiz testen, und sich in der Kochwerkstatt austoben. Beim Thema »Welt retten« durfte auch ein Upcycling-Workshop und eine Tauschbörse nicht fehlen. Wer gern mit Pflanzen arbeitet, konnte sogar lernen, wie man einen Kräutergarten anlegt.



26. April 2018 im Haus der Jugend: Girls Day - Mädchenzukunftstag

Zum 18. Mal veranstaltete der Mädchenarbeitskreis (MAK) der Stadt Mainz mit einer Vielzahl von Kooperationspartner*innen am 26. April 2018 den Aktionstag »Girls' Day« im Haus der Jugend. Die Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops mit ihrer Rolle als Frau auseinander zu setzen und sich vielfältig auf ihre zukünftige Berufs- und Lebenswirklichkeit vorzubereiten. Viele wichtige Themen wie Gleichberechtigung, Chancen- und Lohngerechtigkeit, aber auch die erste Liebe wurden besprochen. Ebenfalls konnten die Teilnehmerinnen sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten und erhielten hilfreiche Tipps.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Workshop »Deine Stimme zählt« zum Thema Partizipation und Teilhabe angeboten. Im anschließenden gemeinsamen Abschlussplenum stellte sich Julia Range, Jugendbildungsreferentin vom DGB, den Fragen und Anliegen, die die Teilnehmerinnen im Workshop erarbeitet haben. Besonders interessiert waren die Mädchen an Fragen wie: »Wie kommen Frauen in Führungspositionen?«, »Inwieweit werden Schwangerschaft und Kinderbetreuungszeiten in der Rente berücksichtigt?« oder »Gibt es mehr männliche oder weibliche Ausbildungsabbrechende?«. Die Moderation des Plenums übernahm Carina Schmidt von der Allgemeinen Zeitung.

Über 60 interessierte und engagierte Mädchen und junge Frauen haben den Girls' Day für sich genutzt und gaben im Anschluss ein positives Feedback. Aus diesem Grund konnte der MAK wieder ein überaus erfreuliches Resümee ziehen.



10. bis 13. Juli 2018 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau: Girls Only - Auf der Suche nach dem Glück

Bereits zum elften Mal fand das Mädchenprojekt »Girls Only« im Rahmen der Mainzer Ferienkarte statt.

An vier Tagen eroberten Mädchen im Alter von zwölf bis 16 Jahren das Jugendzentrum Weisenau, um sich auf die Suche nach dem Glück zu begeben. Auf spielerische und kreative Weise erarbeiteten die Pädagoginnen gemeinsam mit den Mädchen das Thema »Glück«.

28. September 2018 in der Reduit in Mainz-Kastel: Aktionstag der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden zum Weltmädchentag

Der Mädchenarbeitskreis des Amtes für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz veranstalteten bereits zum vierten Mal gemeinsam einen Aktionstag anlässlich des Weltmädchentages 2018.

Der Weltmädchentag, auch Internationaler Mädchentag genannt, ist ein von den Vereinten Nationen festgelegter Aktionstag am 11. Oktober eines jeden Jahres, der auf die weltweit vorhandene Benachteiligung von Mädchen aufmerksam machen möchte und sich für eine mädchenerechtere Welt einsetzt.

Ein Blick auf die Lebenswirklichkeit vieler Mädchen liefert bedrückende Fakten und zeigt deutlich, dass Mädchen in weiten Teilen der Welt nach wie vor unter Armut, Gewalt, Diskriminierung, Ausbeutung und Unterdrückung leiden und ihnen oftmals der Zugang zu Bildung verwehrt wird.

Auch wenn Mädchen hierzulande unter anderen Lebensumständen heranwachsen als in vielen anderen Ländern dieser Erde, besteht auch in Deutschland, trotz formaler Gleichberechtigung, noch Handlungsbedarf, um Mädchen ein selbstbestimmtes, chancengleiches und gewaltfreies Leben zu ermöglichen.

Um diesen wichtigen Aktionstag zu unterstützen und gleichzeitig auch das kreative Potential und die Stärken von Mädchen deutlich in den Fokus zu rücken, luden die Veranstalterinnen alle interessierten Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren am Freitag, den 28. September 2018 in die Reduit in Mainz-Kastel ein.

Über 300 Mädchen und junge Frauen folgten der Einladung und kamen bei spätsommerlichen Temperaturen zum Aktionstag. In der Zeit zwischen 15:00 und 19:15 Uhr konnten die Besucherinnen an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen.

Verschiedene Workshops und Mitmachstationen wurden von den Veranstalterinnen angeboten und luden zum Ausprobieren ein. Auch das Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht wurde angesprochen. Insbesondere der Tanz-Workshop und die Kreativangebote waren sehr gefragt. Den krönenden Abschluss bildete eine ausgelassene Disko, die durch den Sozialdezernenten der Landeshauptstadt Mainz, Dr. Eckart Lensch und den Stadtjugendpfleger, Marcus Hansen, eröffnet wurde.

Weltmädchentag
Chancengleichheit · Gewaltfreiheit · Selbstbestimmung

2018
Dich & Dich & Dich

Für Mädchen von 8 bis 18 Jahren

am 28.09.2018 von 15:00 – 19:15 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit

15:00 Uhr Beginn der Workshops und Mitmachaktionen
18:00–19:15 Uhr Abschlussdisco

Jumping Fitness • Airbrush-Tattoos • Foto-Aktion • Filmbeitrag • Bungee-Run
Skate-Workshop • Action-Paint • Hüpfburg • Tanzworkshop • 1,2 oder 3
Cocktailstand • Seifenblasen • Glückskekse nähen • Werken • Abschlussdisco u.v.m.

Veranstaltungsort:
Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit, Am Rheinufer,
55252 Mainz-Kastel, Tel.: 06134/1869 51, Mail: kujakk@t-online.de
Busse aus Mainz: Haltestelle "Brückenkopf"
Linien 6, 9 und 28
S-Bahnen aus Wiesbaden und Frankfurt: Bahnhof „Mainz-Kastel“

Weitere Informationen:
Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Weisenau-Laubenheim, Mainz, Telefon: 06131/834850
Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit, Mainz-Kastel,
Tel.: 06134/1869 51, Mail: kujakk@t-online.de

Logos: MAK (Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz), Wiesbaden, and Treff (Wiesbaden u.V.)

23. November 2018 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau: Mädchentag XXL »Glück zum Mitnehmen«



Im November fand ein weiterer Mädchentag XXL von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum in Weisenau statt. Der Tag richtete sich an Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren.

An verschiedenen Stationen wurden Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen unter dem Motto Glück zum Mitnehmen angeboten.

Vom Glücksbringer basteln bis Sorgenfresser nähen war für jedes Mädchen etwas dabei.

Zudem konnten sie beim Tanzworkshop ausprobieren, ob Tanzen glücklich macht. Eine Stärkung gab es dann beim Glückskuchen. Den Abschluss bildete eine ausgelassene Disco.

Angebote und Ansprechpartnerinnen für Mädchenarbeit in Mainz

Haus der Jugend

Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 22 84 42
1x im Monat: ihr und wir, gemeinsam »was ihr wollt« und »nur für euch«, Ausflüge, Mädchentage XXL, quatschen, chillen, tanzen, Musik hören, basteln, kochen, backen.
Ansprechpartnerinnen: Anske Hillenbrand, Eva Kuhn

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa

Zeystraße 5
55120 Mainz-Mombach
Telefon: 0 61 31 / 68 80 22
Gründung einer Mädchengruppe nach Bedarf.
Mädchentag XXL
Ansprechpartnerin: Julia Pinkert

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum GoFi

Mainzer Straße 2
55124 Mainz
Telefon: 06131 / 44 280
Ansprechpartnerin: Sabrina Weigel

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Bretzenheim/JUB's

Am Ostergraben 9
55128 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 36 64 38
Dienstags von 16.30 - 18.30 Uhr: Mädchenprogramm »Future Girlz«. Ein buntes Freizeitangebot für Mädchen ab der 2. Klasse.
Ansprechpartnerin: Eva-Lotta Bohmbach
www.jugendzentrum-bretzenheim.de

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Hechtsheim

Max-Born-Straße 5
55129 Mainz
Telefon: 06131 / 50 93 21
www.juz-hechtsheim.de

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Ebersheim

Feldgartenstraße 1
55129 Mainz
Telefon: 06136 / 45 830
fit and fun für Mädchen Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr.
Ansprechpartnerin: Michelle Bürger
www.juz-ebersheim.de

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau und Laubenheim

Mönchstraße 17
55130 Mainz
Telefon: 06131/ 834850
Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr: »Mädchengruppe« für Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren.
Ansprechpartnerin: Anna Ringler
www.juz-weisenau.de

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Neustadtzentrum

Goethestraße 7
55118 Mainz
Telefon: 06131 / 61 20 38
Ansprechpartnerin: Svenja Auer und Anna Koeberlin
Dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr: Girls Club... die Mädchengruppe im Neustadtzentrum ab 12 Jahren
Einmal im Monat von 14.00 - 19.00 Uhr: Mädchendonnerstag für Mädchen ab 10 Jahren.
Ansprechpartnerin: Anna Koeberlin
www.neustadtzentrum.de

MädchenHaus Mainz GmbH - Mädchentreff

Raimundstraße 2
55118 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 61 30 69
Montag - Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr: Freizeit- und Bildungsangebote, Kontakt und Austausch mit anderen Mädchen, Hilfe bei der Lebensplanung, Hausaufgabenbetreuung sowie Kreativangebote für Mädchen und jungen Frauen ab 10 Jahren.
Ansprechpartnerin: Hanne Kreuzer
Wochenplan unter: facebook.com/maedchentreff.mainz

Amt für Jugend und Familie Kinder- und Jugendschutz

Erthalstraße 2
55118 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 586 10 22
Mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr: »Mädchensport«.
Ansprechpartnerinnen: Doreen Becker und Shari Wepa

Mädchenarbeit der Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen

Kaiserstraße 3 - 5
55118 Mainz
Telefon: 0172 / 5604509
Ansprechpartnerin: Funda Heder

Frauennotruf Mainz

Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt
Kaiserstraße 59 – 61
55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 22 12 13
Unterstützung von Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die Sexualisierte Gewalt erlebt haben. Begleitung und Weitervermittlung; Unterstützung für Bezugspersonen; Gruppenangebote; Onlineberatung.
Ansprechpartnerin: Vanessa Kuschel
www.frauennotruf-mainz.de

pro familia Zentrum Mainz

Quintinsstraße 6
55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 287 66 10
Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr: »Let's talk about Love« – offene Jugendsprechstunde

über Freundschaft, Liebe, Liebeskummer, Körper, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, sexuelle Orientierung, Coming out, Cybermobbing etc.
Ansprechpartnerin: Stefanie Jentzsch

AWO Kinder- und Jugendtreff »Parkhaus« Hartenberg/Münchfeld

Johann-Maria-Kertell-Platz 3
55122 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 37 16 94
E-Mail: awo.parkhaus@googlemail.com
Ansprechpartnerin: Nicole Dumno
www.awo-jugendbox-mainz.de

Jugendzentrum Berliner Treff

Am Rodelberg 2a
55131 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 622 84 32
Vierzehntägig mittwochs: Mädchentage mit Billard, Kickern, Kochen, Backen, Basteln, quatschen, Musik hören, Tanzen, Wellness-Nachmittage.
In den Ferien: Mädchenübernachtungen
aktuelle Aktionen auf der Facebookseite »Berliner Treff«

Jugendcafé Lerchenberg

Hindemithstraße 1-5 (alte städtische Kita; bis 2021)
55127 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 9 32 59 78
Donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr: Mädchengruppe im Regenbogentreff (Gustav-Mahler-Str.1), für Mädchen ab 8 Jahren.
Ansprechpartnerin: Britta Willems

Offene Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Marienborn in Kooperation mit der Stadt Mainz

Mercatorstraße 18
55127 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 33 73 79
Dienstags von 17.45 - 19.30 Uhr: Mädchentreff für Mädchen ab 9 Jahren im Jugendkeller des Evangelischen Gemeindehauses: Kreativ sein, Kochen, Filme schauen, Beautyabende oder einfach gemütlich zusammen quatschen und abhängen.
Ansprechpartnerin: Rebecca Crummenauer
www.evkirche-marienborn.de/kijj

Kinderhaus BLAUER ELEFANT Deutscher Kinderschutzbund

Leibnizstraße 80
55118 Mainz
Telefon Büro: 0 61 31 / 27 55 92
Dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr Mädchentag: Basteln, Sport machen, Tanzen und Spielen für Mädchen von 6 bis 12 Jahren.
www.kinderschutzbund-mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz

Landeshauptstadt Mainz
Frauenbüro und
Mädchenarbeitskreis / MAK
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
Tel 0 61 31 - 12 21 75
Fax 0 61 31 - 12 27 07
frauenbuero@stadt.mainz.de
www.mainz.de/frauenbuero
www.jugend-in-mainz.de
Mainz 2019